

Tennis-Damen des TC Seesen gelang »Traumziel« mit makeloser Bilanz:

Auch ersatzgeschwächt das letzte Punktspiel gewonnen und in die »Niedersachsen-Liga« aufgestiegen!

Janine Watterott, Petra Ladstätter und Katrin Ude beim 5:4-Erfolg in Braunschweig in glänzender Verfassung

Seesen. (Sch) Die Damen des TC Seesen haben es endgültig geschafft: Durch einen 5:4-Sieg am letzten Spieltag bei Eintracht Braunschweig wischten sie die letzten geringen Zweifel am Meisterschaftserfolg in der Verbandsliga weg. Leicht gemacht haben es ihnen die Löwenstädterinnen allerdings nicht, die blütenweiße Weste zu behalten. Einen großen Teil dazu haben die Harzstädterinnen aber selbst beigetragen. Nicole Kasten und Silke Eickemeyer wa-

ren schon im Urlaub. Zu allem Überfluß trat dann beim Training bei Katharina Liebich die alte Verletzung wieder auf, die ein Mitwirken beim letzten Match illusorisch machte. Da Catrin Schultz sowieso nur zum Spiel während ihrer Trainerausbildung freigestellt worden war und ziemlich geschlaucht im Eintrachtstadion eintraf, war es schon fast ein Wunder, daß sich der TC Seesen unter diesen Umständen noch durchsetzte.

Ruf berechtigt ist, bewiesen sie auch gegen den TC Seesen. Das »Ersatzdoppel« Heidi Schweda/Ulrike Liebich war mit 1:6, 3:6 von vornherein nahezu chancenlos.

Spitze Niedersachsens gefunden zu haben. Im nächsten Jahr werden in der Landesliga Niedersachsen Gegnerinnen in Seesen antreten, die sich fast alle schon mit spielstarken Ausländerinnen verstärkt haben. Der TC glaubt aber, auch in dieser Klasse zumindest mithalten zu können. Gezeigt hat sich aber auch, daß der jetzige Kader unbedingt noch aufgestockt werden muß, denn auch im nächsten Jahr können wieder plötzliche Ausfälle passieren.

In glänzender Form präsentierten sich auf Seesener Seite Janine Watterott, Katrin Ude und Petra Ladstätter. Janine Watterott zog gegen die Spitzenspielerin von Eintracht, Katja Böning, die immerhin auch als eine der besten in der Bezirksrangliste geführt wird,

alle Register ihres Könnens. Nicht ein einziges Spiel ließ sie der Braunschweigerin. Das 6:0 und 6:0 sagt alles.

Heidi Schweda (0:6 und 6:1) und Astrid Wachter, die nach dem 1:6 im ersten Satz sich noch gewaltig steigern und hier den Tiebreak erreichen konnte, waren mit dem gewaltigen Sprung von der Kreisklasse zur Verbandsliga in ihren ersten Spielen in dieser Klasse naturgemäß überfordert.

Boening/Peist heizten den Seesenerinnen Watterott/Ladstätter gewaltig ein. Erst beim 6:5 gelang den Youngstern im ersten Satz der entscheidende Durchbruch zum 7:5. Im zweiten Satz mußte gar der Tiebreak erst für die Seesenerinnen entscheiden, die hier sogar zwischenzeitlich mit 0:4 zurück lagen.

Verbandsliga		
1. TC Seesen	6	41:13 12:0
2. MTV Wolfenbüttel	6	34:20 10:2
3. BW Salzgitter	6	28:26 8:4
4. Eintracht Braunschweig	6	26:28 4:8
5. TSC Göttingen II	6	18:36 4:8
6. TC Fallersleben	6	26:28 2:10
7. Peiner TC	6	16:38 2:10

Durch die Rückkehr von Katrin Ude aus Göttingen hat die Seesener Mannschaft an Stabilität gewonnen. Nicht nur, daß Katrin Ude am zweiten Platz durch laufende Siege alles abdeckt. Ihr Wirken als Mannschaftsführerin ist nicht hoch genug einzuschätzen, und von ihrem Rat als langjährige Oberligaspielerin profitiert das junge Team enorm. Dieses Mal gewann sie gegen Steffi Peist mit 6:1 und 6:4.

Im Doppel mußte dann die Entscheidung fallen. Eintracht Braunschweig ist in der Verbandsliga für seine Doppeltärke bekannt. Und daß dieser

So hing der 4:4-Zwischenstand am Doppel Ude/Schultz gegen Morich/Brutloff. Auch hier gewannen die beiden Seesenerinnen mit 6:4 und 7:6.

Der TC ist froh, mit seinen doch noch sehr jungen Damen so schnell den Anschluß an die

Petra Ladstätter hat in dem einen Jahr, in dem sie der Mannschaft angehört, vieles dazugelernt. Es ist immer wieder eine Freude, dem herzerfrischenden Spiel der Zwölfjährigen zuzuschauen. Durch einen 6:4-6:3-Sieg gegen Katja Lehr schaffte sie es, das Gesamttreffen nach den Einzel mit 3:3 noch offenzuhalten. Damit war die Meisterschaft, unabhängig vom Wolfenbütteler Spiel gegen Blauweiß Salzgitter, schon für den TC Seesen entschieden worden.

Catrin Schultz war konditionell schon am Ende, bevor ihr Spiel gegen Bettina Morich überhaupt begann. So wird ihre erste Saisonniederlage mit 4:6 und 1:6 erklärlich.



Katrin Ude.